



Asta Scheib

Frau Prinz pfeift nicht mehr

Roman

Ein spannender Psychothriller um den Tod einer mißgünstigen Frau und schrecklichen Nachbarin.

»Nun lag Frau Prinz in ihrem Vorgarten, für immer verstummt. Sie trug ihren knallroten Anorak und die Schirmmütze mit den Ohrenklappen. Eine seltsame Bekleidung für eine Leiche. Aber so war sie gewesen, ohne Rücksicht auf die Umwelt.« Das Scheusal ist tot, erschlagen - und die Nachbarn im vornehmen Münchner Stadtteil Nymphenburg zeigen klammheimliche oder offene Freude, denn Frau Prinz hat sie alle drangsaliert. War es Mord? Die Zahl der Verdächtigen ist groß, und Kommissar Kemper gerät immer tiefer in ein Geflecht von Haß und Rache.

Ungekürzte Ausgabe im augenfreundlichen Großdruck.

Asta Scheib
Frau Prinz pfeift nicht mehr
 Roman

208 Seiten

ISBN: 978-3-423-40151-7
 EUR 6,99 [DE]
 ET 1. August 2009



© Catherina Hess

Autor*in

Asta Scheib

Asta Scheib, geboren in Bergneustadt im Rheinland, arbeitete als Redakteurin bei verschiedenen Zeitschriften. Sie gehört heute zu den bekanntesten deutschen Schriftstellerinnen und lebt mit ihrer Familie in München.

Pressestimmen

»Ein spannender Kriminalroman aus dem Herzen Münchens.«

Buch Journal, 15. März 2007

»Ein spannender Kriminalroman aus dem Herzen Münchens.«

buchaktuell.de, 15. März 2007

»Perfide, böseartig, witzig und durchwegs gelungen.«

Sonntagsblitz, 24. Juni 2007

»Perfide, böseartig, witzig und durchwegs gelungen.«

Sonntagsblitz, 24. Juni 2007

Autor*in Asta Scheib bei dtv

- Das zweite Land, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13401-9
- Sonntag in meinem Herzen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21557-2
- Jeder Mensch ist ein Kunstwerk, Paperback, ISBN: 978-3-423-24529-6
- Das Schönste, was ich sah, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-25434-2
- Kinder des Ungehorsams, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21660-9
- Das Schönste, was ich sah, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21272-4